

QUICK INFO ULTRASCHALL

COPYRIGHT © LEONID LEZNER

CC BY 2.0

Übersicht der Bedienelemente und Bereiche

1) Hält die Elemente in einer Spur zusammen, wenn ein Element verschoben wird.

2) Hält die Elemente über alle Spuren zusammen, wenn ein Element verschoben wird.

3) Setzt eine unbenannte Kapitelmarke an der Cursorposition. Alternativ die Taste „M“ oder „Shift+M“ für sofortige Eingabe des Namens.

9) Vollständig herauszoomen und das Projekt zeigen.

10) Horizontale Scrollposition der Timeline automatisch der Zeitposition beim Abspielen oder Aufnahme nachführen (wenn aktiv).

11) Ansicht „Aufnahme“. Es werden die Steuerelemente eingeblendet, die für eine Aufnahme wichtig sind.

12) Ansicht „Schnitt“. Es werden die Steuerelemente eingeblendet, die für den Schnitt wichtig sind.

13) Ansicht „Storyboard“ für gebauten Beiträge.

14) Automatisches Routing zwischen den Ein-/Ausgängen und Spuren (wenn aktiv). Wenn deaktiviert, werden die Buttons 15-17 ignoriert.

15) Routing auf „Pre-Show“ setzen. Sinnvoll für Live Streaming, lokale Signale werden nicht über den Stream übertragen.

16) Routing auf „Aufnahme“ setzen. Alle Spuren gehen auf Master.

17) Routing auf „Schnitt“ setzen.

18) Live Streaming über Studio-Link starten.

19) Übersicht der Kapitelmarken einblenden.

20) Dialog für Audio Rendering einblenden.

21) Podcastexport Assistenten einblenden.

22) Projektordner öffnen.

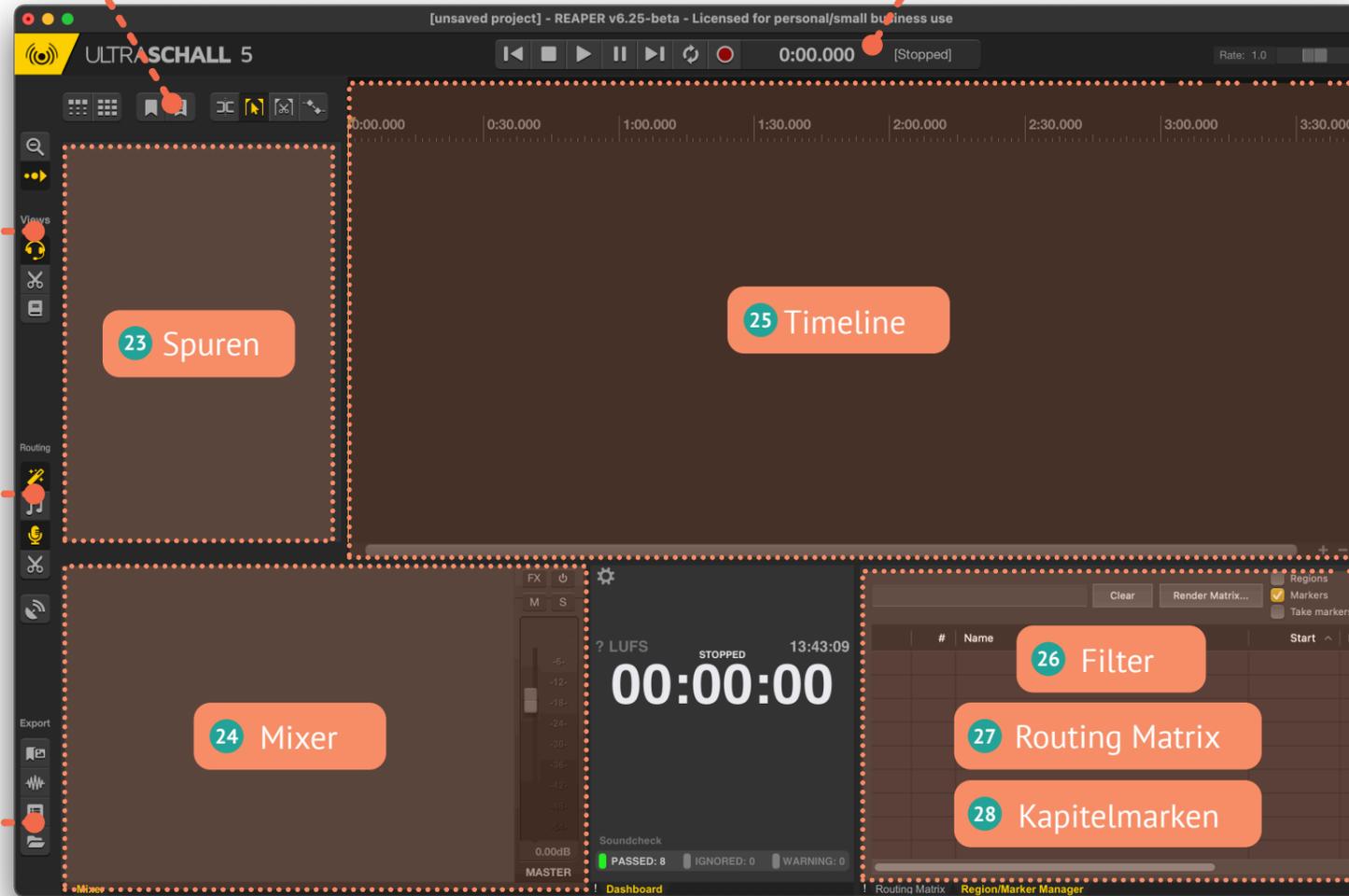
4) Setzt eine Editier-Marke an der Cursorposition. Alternativ die Taste „E“.

5) Trennt die ausgewählte Spur an der aktuellen Cursor-Position. Alternativ die Taste „S“.

6) Schaltet zwischen Auswahl (Button aktiv) und Verschiebewerkzeug (Button deaktiviert) um.

7) Schneidet die Auswahl heraus und schließt die Lücke. Alternativ die Tastenkombination „Strg+X“ (Win) oder „Cmd+X“ (Mac).

8) Zeigt (Button aktiv) oder versteckt (Button deaktiviert) die Mute-Spuren.



23) In diesem Bereich werden die verschiedenen Spuren des Projektes dargestellt.

24) Der Mixer-Bereich stellt für jede Spur einen eigenen Regler dar. Über den Regler kann man auch die Filter aktivieren. Zusätzlich befindet sich in dem Bereich auf der Master-Regler, der

den Mixpegel steuert.

25) Das Kernstück des Projektes: Die Timeline mit den einzelnen Spuren.

26) Hier kann der Bereich mit Filter aktiviert werden.

27) Über die Routing Matrix werden die Eingänge und Ausgänge mit einzelnen

Spuren verbunden.

28) Die mit den Punkten 3) und 4) gesetzte Kapitelmarken erscheinen in diesem Bereich als Liste und können hier bearbeitet oder entfernt werden.

29) Zum Anfang des Projektes springen.

30) Anhalten. Die aktuelle Position kehrt zum Cursor zurück.

31) Abspielen. Solange der Button aktiv ist, kann man die Ausgabeschnittstelle nicht verändern.

32) Pausieren. Position bleibt erhalten, beim erneuten Klick auf Abspielen läuft die Zeitposition weiter.

33) Zum Ende des Projektes springen

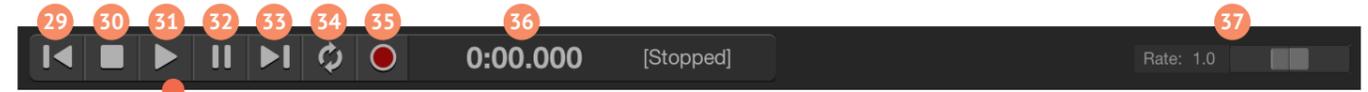
34) Die Auswahl in einer Schleife abspielen

35) Aufnahme starten

36) Darstellung der aktuellen Abspielposition. Mit einem Doppelklick auf die Anzeige kann man die Zeit einstellen zu der man springen möchte.

37) Die Abspielgeschwindigkeit einstellen. 1-fache

Geschwindigkeit ist voreingestellt, kann auf 1.5 umgestellt werden, um 50% schneller abzuspielen.



Anzeige der Spuren und Wellenformen

38) Eine Spur (Track) kann entweder Audiodaten enthalten oder auch Metainformationen (z.B. Lautstärke). Jede Spur hat einen eigenen Namen. Über den Button „M“ kann man die Spur lautlos machen (Mute) oder mit dem Button „S“ als einzige Spur abspielen (Single) lassen. Seit Ultraschall 5 werden den Spuren verschiedene Farben automatisch zugeordnet.

39) In diesem Bereich werden die Kapitelmarken dargestellt. Man kann sie mit den Buttons 3) oder 4) bzw. mit entsprechenden Tastenkürzeln setzen. Die Kapitelmarken lassen sich einfach mit der Maus an die gewünschte Position verschieben.

40) Die Wellenform einer Aufnahme sieht man für jede einzelne Spur. Die Wellenform lässt sich z.B. mit der Taste 5) schneiden.

41) Um während eine Aufnahme tatsächlich ein Audiosignal in einer Spur zu speichern, muss diese für die Aufnahme aktiviert sein. Ob die Spur für die Aufnahme aktiviert ist, erkennt man an der kleinen roten Lampe neben dem Spurnamen. Ist das Projekt fertig aufgenommen, sollten alle Spuren wieder für die Aufnahme deaktiviert sein, um keine Aufnahme unabsichtlich zu überschreiben. Dies lässt sich schnell mit dem Menüpunkt *Podcast > Prepare all tracks for editing* erledigen.

